

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Ruskamp von der Ingenieurpartnerschaft Golke, Ruskamp, Eckstein. Herr Ruskamp stellt die Ausbauplanung der Straße „Am Sportplatz“ vor. Im Anschluss fragt Frau Wegscheid, ob bei der Planung des mit Schotter befestigten Wendekreises auch beachtet wurde, dass mögliche Hochwässer der Sieg diese Befestigung beschädigen könnten.

Herr Ruskamp antwortet, dass dieses Problem bekannt sei und es aus Sicht der Planer vertretbar wäre, eine durchlässige Befestigung für diesen Wendeplatz zu errichten.

Weiter erklärt Sie, dass sie die geplante Kombination aus Pflaster und Bitumen für problematisch erachtet. Dies führe an anderer Stelle zu immer wiederkehrenden Problemen. Herr Gräf ergänzt, dass sich auch die Anwohner bei einer Bürgerinformation gegen gepflasterte Flächen ausgesprochen haben.

Auf Rückfrage von Herrn Kemmler erklärt Herr Schlein, dass der geplante Wendeplatz nicht umlagefähig ist, da er außerhalb der Ortslagensatzung liegt.

Herr Sonntag fragt nach planerischen Alternativen zu der Straßenquerung der Oberflächenentwässerung. Herr Ruskamp antwortet, dass eine Verlegung der Oberflächenentwässerung auf eine Seite des Fahrbahnrandes möglich ist. Jedoch sei dadurch der Aufwand höher, da es schwieriger wird, die einzelnen Zufahrten anzubinden.